

## Hinweise zum Energiesparen

An der BBAW gilt seit Ende September ein Maßnahmenplan zur Energieeinsparung auf der Grundlage entsprechender [Verordnungen der Bundesregierung](#) und des Berliner Senates.

Diese Hinweise sollen die Umsetzung der Maßnahmen erleichtern und dazu beitragen, Energie an der BBAW einzusparen.

### 1. Heizen und Lüften

#### Richtig heizen

Richtig heizen heißt: Die Höhe der Raumtemperatur wird über das Thermostatventil (nicht aber über das Fenster) geregelt. Dabei können folgende Temperaturen erreicht werden:



Wichtige Voraussetzung: Der Heizkörper ist frei von abdeckenden Materialien und Gegenständen

Die Zieltemperatur im Büroraum soll 19 °C betragen, d. h. eine Einstellung knapp unter Stufe 3 ist als Grundeinstellung sinnvoll.

Je nach Lage des Büros und der Kapazität der Heizkörper kann eine abweichende Einstellung notwendig werden. **Bitte sprechen Sie die Liegenschaftsverwaltung an**, wenn eine korrekte Einstellung der Raumtemperatur in Ihrem Büro nicht möglich ist.

Abends nach Dienstschluss und am Wochenende muss der Regler nicht heruntergedreht werden. Die Nachtabsenkung in der Heizungsanlage reguliert die Wärmezufuhr automatisch.

Bei Abwesenheit (Urlaub, Mobile Arbeit, Dienstreisen) sollte der Regler aber auf die Stufe 1 gestellt werden. Eine höhere Einstellung ist in der Regel nicht notwendig, da die Heizungsleitungen und die benachbarten Räume genügend Wärme abgeben, um eine Schädigung der Bausubstanz durch Schimmelbefall zu verhindern. Das anschließende Aufwärmen des Raumes sollte innerhalb einer Stunde erfolgt sein.

#### Richtig lüften

Richtig Lüften heißt: freies Lüften durch Öffnen der Fenster und Türen (Querlüften), mehrmals täglich für 5 - 10 Minuten. Beim Lüften unbedingt die Heizung abdrehen.

Kipplüften führt nicht zu einem ausreichenden Luftaustausch. Das dauernde Offenlassen der Fenster führt jedoch zu einem Auskühlen der Wände.

## 2. Sparsamer Umgang mit Strom

### Strom sparen im Arbeitsalltag

#### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Schalten Sie das Licht immer beim Verlassen des Zimmers aus.
- Elektrische Geräte sollten abends (über Schalter in der Steckdosenleiste) komplett ausgeschaltet werden. PC und Drucker sind vorher korrekt herunterzufahren.
- Vermeiden Sie die Überhitzung von Elektrogeräten in dem Sie Lüfteröffnungen regelmäßig entstauben.
- Erhitzen Sie immer nur so viel Wasser im Wasserkocher, wie benötigt wird und benutzen Sie Thermobehälter.
- Nutzen Sie die vorhandenen Geschirrspüler, ansonsten sammeln Sie das Geschirr zum Spülen, statt es einzeln abzuwaschen.

**Bitte unbedingt beachten:** Private Klimageräte, Heizgeräte und Lüfter dürfen nicht verwendet werden. Wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftsverwaltung, wenn Sie mit dem Klima in Ihrem Büro nicht zurechtkommen.

### Strom sparen am Computer

Computer, Monitore, Drucker und andere IT-Arbeitsgeräte können eine erhebliche Menge an Strom verbrauchen. Da wir an der BBAW hunderte von Computern und Peripheriegeräten haben, summiert sich dieser Verbrauch. Deshalb lohnt es sich, wenn jede/jeder Sparmaßnahmen beim Umgang mit den Geräten ergreift.

Der wichtigste Hinweis zum Stromsparen ist: wenn Sie etwas nicht benutzen, schalten Sie es (komplett) aus! Das gilt hauptsächlich für Geräte, wie Computer und Monitore, aber auch in gewissem Maße für Programme, Apps und Browser-Tabs!

Wenn Sie 30 Minuten oder eine Stunde (z. B. beim Mittagessen) Ihren Computer nicht benutzen, fahren Sie ihn herunter und schalten Sie den Monitor aus. Ein typischer Monitor in der BBAW verbraucht 39 Watt, wenn er eingeschaltet ist, auch ohne Signal vom Computer. Im ausgeschalteten Zustand verbraucht er immer noch 0,2 Watt. Alles, was auf „Standby“ ist, braucht immer noch Strom.

Eine abschaltbare **Steckdosenleiste** hilft, Geräte komplett auszuschalten, nachdem Sie diese heruntergefahren haben. (Vorsicht: Tintendrucker mögen es nicht, wenn man ihnen den Strom ausschaltet, bevor sie ihre Druckköpfe in eine Parkposition gefahren haben. Deshalb gehören sie nicht an eine automatisch abschaltbare Steckdosenleiste!)

Wenn Sie im Home-Office über ein **VPN** arbeiten, ist es wichtig, erst Ihre Arbeit zu speichern, dann das VPN zu trennen und nur dann den Computer herunterzufahren. Sonst droht Datenverlust!

Unter **Windows 10** gibt es verschiedene Arten von „Herunterfahren“:

- „Energie sparen“ – nützlich für kurze Unterbrechungen, aber verbraucht noch geringe Mengen Strom.
- „Ruhezustand“ – speichert Ihren Arbeitszustand auf die Platte und fährt alles herunter, danach wird kein weiterer Strom verbraucht. Beim nächsten Neustart wird dieser Arbeitszustand wiederhergestellt. Falls „Ruhezustand“ nicht angeboten wird, wenden Sie sich an den IT-Service oder beachten die weiteren Hinweise unten, um ihn einzurichten.
- „Herunterfahren“ – wie „Ruhezustand“, aber ohne den Arbeitszustand zu speichern.

### Laptops

- Bluetooth ausschalten, falls Sie es nicht brauchen.
- Das Ladegerät zieht Strom, egal ob es die Batterie lädt oder nicht. Deshalb soll es nur beim Batterieaufladen am Stromnetz verbunden werden. Eine Steckerleiste mit einem Schalter

kann hier helfen. (Dies gilt NICHT für die typischen Ladegeräte für Handys. Sie ziehen keinen Strom, wenn sie nicht am Laden sind.)

### **Monitore**

- Wenn Sie Ihren Monitor leicht abdunkeln, sparen Sie Strom. (Eine angenehme Abdunkelung meines Monitors hat eine 20 % Stromersparnis erzeugt – von 40 Watt auf 32 Watt!)

### **Browser**

- Jeder Website-Aufruf und jede Suche in der Suchmaschine verbrauchen Strom. Überlegen Sie gut, welche Suchen und Aufrufe wirklich notwendig sind.
- Websiteaufrufe über Bookmarks oder durch direkte Adresseingabe, ohne Umweg über eine Suche, spart Strom.

Das sind die grundlegenden Maßnahmen, die bereits einen großen Effekt haben.

Wenn Sie den Stromverbrauch weiter optimieren wollen, können sich für eine Beratung an den IT-Service ([it@bbaw.de](mailto:it@bbaw.de)) der BBAW wenden.